

Kleine Internet–Adress–Sammlung zur Vasenforschung

Hier eine Übersicht über die Internetadressen, die A. Lezzi–Hafer anlässlich der GV am 29. 1. 2000 vorgestellt hat. „http://“ wird vorausgesetzt. Web–Seiten kommen und gehen wie Blätter im Wind. Daher sind bei Nichtfinden genaues Tippen, Phantasie und Geduld angesagt. Im Prinzip ist jeweils die Einstiegsseite genannt, von der aus weiter gesucht werden kann. Falls Registrierung oder Kauf einer Software angezeigt ist, wird dies an der entsprechenden Stelle vermerkt. Als Suchparameter habe ich meist „shapes“ gewählt.

„SUCHMASCHINEN“:

[Archäologie im Internet:Archäologisches Online–Informationssystem](#) speziell für den deutschen Raum. Aktuelles. Andere Suchmaschinen. Diskussionsforum.

Links.

[Classics and Mediterranean Archaeology](#) der Uni Michigan: grosse Sammlung von Links, von Zeitschriften und Bibliographien über Ausstellungen, Bilderquellen, Unis und Museen etc.

[Diotima](#), University of Kentucky, Lexington KY: kleine, aber vielseitige Web site mit Links, die hier z. T. übernommen wurden.

[Evansville](#), University of Indiana IA. Der Diotima–Suchmaschine nicht unähnlich. „A must see for students“: The Development of Western Civilization, Greece: mit grosser Sammlung von Links. [University of California](#), Irvine.

UMFASSENDE WEB–SEITEN ZUR ANTIKEN KERAMIK

[Tufts University](#), Medford MA: wohl das momentan grösste Antikenprojekt online. Das erkennt man z. B. daran, dass das [Perseus–Projekt](#) vermerkt, wie es zitiert werden möchte. Art and Archaeology, Image Browser, Lookup Tools: z. B. nach Autoren oder Begriffen. Museen–Liste: grosse Auswahl an vergrösserbaren und ausdrückbaren Bildern, enge Verbindung mit Berlin. Als Spezialität sechs Essays zu Vasenmalern, von Phintias bis Polygnotos. Information auch zu anderen Gattungen.

[Das Beazley–Archiv](#) in Oxford. Seit November 1999 kein Passwort mehr nötig, jedoch Registrierung erforderlich. In diesem Frühling kommt eine neugestaltete Web site, welche die alte, nicht einfach zu handhabende Suchseite ersetzen wird. Photos und Zeichnungen von attischen schwarz– und rotfigurigen Vasen nach verschiedenen Kriterien abrufbar, vergrösser– und ausdrückbar – allerdings mit einem Textbalken mitten über das Bild. Wird im nächsten SAKA–Bulletin näher vorgestellt.

Eine sich selbst als jung, aggressiv, aufrichtig, organisiert und vereint deklarierende Gruppe bringt einen [sophistizierten Essay über antike Keramik](#), mit Bildern aus dem Metropolitan Museum, New York.

Suchmöglichkeit.

Wie es scheint, stellt hier ein Privater ([Andrew Wilson](#)) Überlegungen zu einzelnen Vasen an.

Was hier ganz manierlich in Text gekleidet daherkommt, ist die [Home page eines Kunsthändlers](#).

UNIVERSITÄTSSAMMLUNGEN MIT EIGENEN WEB-SEITEN

[Antikensammlung Erlangen](#). Wohl die älteste und wildeste Web site ihrer Art. Ausstellung ‚begehbar‘, Objekte sind näher (und grösser) anschaulich. Projekte, Fotosammlung (vor allem Skulptur), einige Bilder zur Vorzeichnung auf attisch rotfigurigen Vasen. Hier ist auch KIRKE (für klass. Philologen) beheimatet.

[University of Pennsylvania](#), Philadelphia. Kurze Einführungsskizzen zu Griechenland und spezifischeren Themen wie „Daily Life“ oder „Greek Pottery“, meist illustriert anhand von Beispielen aus dem Philadelphia Museum of Art. – Hat eigene Publikations-Seite, s.unten.

[Eine wahre Fundgrube](#). Hier auch die Sites des Soprintendenzen, sofern online. [Portland State University: Greek Civilization – Pottery](#): kurze Übersicht, Quiz inklusive. Bibliographie (sehr kurz) und weitere Links.

[www.rdg.ac.uk/ure/Schools/potshapes.html](#) und [www-lib.haifa.ac.il/www/art/gr_menu.html](#) sind zwei weitere Beispiele für Web sites von Unis für Studenten.

MUSEEN MIT ANTIKEN

(selbstredend bloss eine kleine Auswahl. Weitere sind über die Suchmaschinen zu finden. Die hier aufgeführten Museums-Web-Seiten dienen zur Information: Öffnungszeiten, Sonderausstellungen, wer ist der jetzige Kurator etc. Einzelne (meist bereits zu Tode publizierte) Objekte sind näher zu betrachten.

[Yoji Horikoshi](#) bringt seinen Landsleuten (in japanisch) und uns (in Englisch) manche Vasen aus dem Archaeological Mediterranean Museum in Tokyo näher. Z. B. eine ausführliche Formenliste mit Umrisszeichnungen. Interessante Link Page. War im Dez. und Jan. zugänglich, jetzt nicht mehr? Shockwave-Präsentation einer [Halsamphore](#), zu deutsch: drehbar.

[Basel](#), vollumfänglich.

[New York](#), brand new.

[British-Museum join the friends...](#)

[Louvre](#), wegen komplizierten Öffnungszeiten unbedingt vor einer Reise zu konsultieren.

[Die Berliner Museumsinsel](#) ist im Moment noch eine Baustelle.

[Würzburg, Einführung in die Ausstellung](#).

[Bologna](#) high tech. Auch Bücherverkauf.

Der [Vatikan](#) (auch [etruskisch](#)) zeigt seine Schätze.

Web-site des [Athener Nationalmuseums](#). Ist Teil des griechischen „Odysseus“-Programms.

[www.hermitagemuseum.org/](#) last, not least, ein Blick nach Osten. [www.arte24.ch](#) und

[www.icom.org/vlmp/Switzerland.html](#) zwei weitere Adressen zu den unterschiedlichsten CH-Museen.

ADRESSEN VERSCHIEDENER INSTITUTIONEN

[Ecole Suisse d'Archéologie en Grèce](#). [www.unil.ch/scant/bookmarks1.html](#)

Archéologie Suisse: Unis, Museen, Sites et Monuments, Institutionen, Privatorganisationen etc.

[Schweizer Nationalfonds](#).

[CH-Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften](#).

[die Web-Seite der CH-Archäologen.](#)

[die Web-Seite der D-Archäologen.](#)

BIBLIOTHEKEN

[Falls ein Athener Aufenthalt sich abzeichnet.](#)

ZEITSCHRIFTEN UND EIN NACHSCHLAGEWERK

www.antikekunst.ch die Web-Seite einer real existierenden Zeitschrift für Archäologie. Ausführliche Suchmaschine nach Autoren, Zitaten, Titeln. Dann ist aber doch noch zwischen die papierenen Seiten zu tauchen.

: dem neuesten [DarV-Versand](#) entnommen: die LIMC-Bibliographien – anschauen!

Mit (zu bezahlendem) Passwort Zugang zu einem [neueren Lexikon](#).

[Disdaskalia Berkeley online-Zeitschrift](#) zum Theater. Momentan stagnierend?

[Göttinger Forum](#) für Altertumswissenschaft: Online-Zeitschrift mit Registrierung, seit 1998. Aufsätze und Rezensionen.

[Forum Archäologiae](#), Online-Zeitschrift der Uni Wien.

Neues aus Österreich.

Online-Zeitschrift mit Registrierung des [Bryn Mawr Colleges](#):

[Classical Review](#) für „timely reviews“ (und Gegendarstellungen). wohl eher für Philologen. Nicht zu verwechseln mit [gnomon.de](#): dort kriegt man blaue Bohnen anstelle von blauen Strümpfen.

Die zu kaufende Software für den [Bibliothekskatalog des DAI Rom](#) und die (zu erstehende) Datenbank der attischen Grabreliefs des späten 4. und 5. Jhs. (Bergemann 1999).

BÜCHER ONLINE

Weil Bücher, trotz Internet, keineswegs ausgespielt haben: Eine kleine Auswahl – bei den floatenden Preisen unter Umständen nicht uninteressant... – Leider nur ‚ausländische‘ Adressen, da die Buchhandlung Rohr in Zürich (und mit ihr die Bibliographien) dieses Frühjahr die Tore schliesst.

[Philadelphia](#). Nicht nur eigene Bücher.

[Oxford](#).

[Louvre](#) die französische @ – mail. Ungefähr die einzig lebendige Buchhandlung in Frankreich.

[Ihre Buchhandlung in Rom](#).

www.wasmuth.de und www.Harrassowitz.de sind die deutschen Riesen.

Verzeichnis der [lieferbaren Bücher](#). Hier also eine Karte, aus der Sie selbst Ihr Menü zusammenstellen können. Falls Sie jedoch, nach einigen Versuchen, kurz davor sein sollten, Ihren Computer an die Wand zu schmeissen, versuchen Sie noch dies: www.google.com : vielleicht wird die Suche doch noch zur Sucht...

Adrienne Lezzi-Hafter (noch ohne Home page) dankt für Unterstützung bei dieser ‚Arbeit‘ folgenden Kollegen: Kristine Gex, John Oakley, Gérard Seiterle, Donna Kurtz und Thomas Mannack. Die hier

vorgestellten